1 Waffen

Zugelassen sind Repetiergewehre, die bis einschließlich 31.12.1963 als Ordonnanzwaffen geführt wurden. Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen. Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen.

Gewicht	wie Original, keine Zusatzgewichte
Kaliber	6 – 8 mm Zentralfeuer
Abzug	Min. 1000 g
Mündungsbremsen	Jeder Art sind verboten
Magazin	Es darf nur ein Magazin verwendet werden
Laufbeschwerung	Nicht gestattet
Zubehör	Flimmerbänder sind nicht gestattet.
Schäftung	wie Original
Visierung	Originalgetreue offene oder geschlossene Visierung; spezielle Diopter- oder Scharfschützenvisierungen sowie Ziehhilfsmittel sind nicht gestattet.
Munition	Handelsübliche (auch selbstgeladene) Zentralfeuer-Munition.

2 Disziplinen

- 1.54 Ordonnanzgewehr aufgelegt offene Visierung
- 1.55 Ordonnanzgewehr aufgelegt geschlossene Visierung

3 Bekleidung

Schießjacken (1.2.3) und Schießhosen (1.2.4) sind nicht gestattet.

4 Sicherheit

Die gesetzlichen Bestimmungen, Vorschriften der Schießstandordnung und die Sicherheitsbestimmungen unter Regel Nr. 0.2 der SpO sind einzuhalten.

5 Schießentfernung

Die Schießentfernung beträgt 100m.

6 7. Scheiben

Scheibe Nr. 4, Gewehr 100 m

7 Waffenkontrolle

Die Waffenkontrolle erfolgt an der durch Aushang bezeichneten Stelle und ist für alle Teilnehmer verbindlich. Nachkontrolle der Waffen und Ausrüstung während und nach dem Schießen bleibt vorbehalten. Wer nach der Prüfung und Zulassung an der Waffe eine unerlaubte Änderung vornimmt wird disqualifiziert und von der weiteren Teilnahme an der KM ausgeschlossen, das Startgeld verfällt.

8 Durchführung

8.1 Wettkampf

Der Wettkampf besteht aus 13 Schüsse, die 10 besten Schüsse werden zur Ermittlung des Ergebnisses gewertet. Es wird auf zwei Scheiben geschossen, Schusszahl je Scheibe 6 bzw.7 Schuss.

8.2 Anschlag liegend aufgelegt oder sitzend aufgelegt

liegend aufgelegt; Die Waffe darf nur im Bereich des Vorderschaftes aufgelegt werden, der hintere Teil des Schaftes (ab der Abzugsvorrichtung) darf weder die Unterlage berühren noch darf er mit der Hand unterstützt werden.

Sitzend aufgelegt: Die Waffe darf nur im Bereich des Vorderschaftes aufgelegt werden, der hintere Teil des Schaftes (ab der Abzugsvorrichtung) darf weder die Unterlage berühren noch darf er mit der freien Hand unterstützt werden. Die Ellenbogen dürfen auf dem Schießtisch aufgestützt werden. Sitzgelegenheiten sind vom Schützen zu stellen. Es gelten die Regelungen der SpO Teil 9.7.6.1.

8.3 Probeschüsse

sind nicht gestattet.

8.4 Wettkampfzeit

20 Minuten

8.5 Auflagen und Tische

Die Auflagen und Schießtische werden vom Veranstalter gestellt, es ist nicht gestattet eigene Auflage oder Tische zu verwenden.

8.6 Trefferbeobachtung

Zur Trefferbeobachtung dürfen Fernrohre benutzt werden.

8.7 Störungen

Störungen müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht möglich.

8.8 Wechsel der Waffe

Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters möglich

8.9 Scheibenwechsel

Jeder Schütze wechselt seine Scheibe selbst, Scheibenwechsler sind nicht zugelassen.

8.10 Sonstiges

Vor dem Beginn oder nach dem Ende der Schießzeit abgegebene Schüsse gelten als Fehler.

9 Wertung

Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).

Erzielen mehrere Schützen die gleiche Ringzahl, so liegt das bessere Ergebnis bei der höheren Anzahl der 10,9,8 usw. Ist dann noch Ergebnisgleichheit vorhanden, so entscheidet die geringere Abweichung des vom Mittelpunkt der Scheibe am weitesten entfernt sitzenden Wertungsschusses.

Erzielen mehrere Mannschaften die gleiche Gesamtringzahl, so liegt das bessere Ergebnis bei der höheren Anzahl der 10,9,8 usw. der gesamten Wettkampfschüsse der Mannschaften. Ist dann noch Ergebnisgleichheit vorhanden, so entscheidet die geringste Abweichung des am weitesten vom Scheibenzentrum liegenden Wertungsschusses aller Mannschaftsschützen.

10 Wettkampfklassen

Nur Schützenklasse, (offene Klasse) Einzel und Mannschaftswertung. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen des gleichen Vereins.

11 Startgeld

siehe Ausschreibung zur KM unter Punkt 8

12 Änderungsvorbehalt

Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleibt dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten.

Für alle sonstigen Punkte, die in dieser Anlage zur KM keine Regelung findet, gelten die Bestimmungen der Ausschreibung zur KM sowie die aktuelle Sportordnung des BSV mit den neusten Änderungen und Ergänzungen.